Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 236. Donnerstag, den 8. October 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 6. und 7. October 1840.

Herr Gutsbesitzer Wilcheyske nebst Gefolge aus Rynuk, Herr Lieutenant Konrad aus Glogau, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute v. Berg aus Remscheid, Beyer und Röder aus Berlin, log. im engl. Hause. Herr Superintendent Zollfeldt nebst Familie aus Stolpe, log. im Hotel d'Oliva.

AVERTISSEMENTS.

1. Der hiesige Handlungsbuchhalter Ernst August Duske und die Jungfrau Johanne Wilhelmine Sawatzki haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom heutigen Tage für ihre künftige Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes jeglicher Art gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 1. October 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der Papierfabrikant Carl Wilhelm Gustav Gast zu Klein-Katz und dessen verlobte Braut, die verwittwete Frau Förster Westphal, Valentine Sophie Eva geb. Fehlkamm zu Steinkrug, haben vor Eingehung der Ehe die Gemeinschaft der Güter, nicht aber die des Erwerbes ausgeschlossen.

Neustadt, den 28. September 1840.

Das Patrimonial-Gericht der Klein-Katzschen Güter.

3. Zur Vererbpachtung der Baustellen auf der Niederstadt № 566. und 567. der Servisanlage, haben wir einen Licitationstermin

Freitag, den 20. November, Vormittags 11 Uhr,
auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 3. October 1840.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Wir beabsichtigen die Lieferung des Naturalien-Bedarfs zur Brod- und Fourage-Verpflegung der in unserm Verwaltungs-Bezirke stehenden Truppen für den Zeitraum vom

1. Januar bis ultimo Dezember 1841

soweit es nach den eingehenden Lieferungs-Offerten dem fiskalischen Interesse angemessen sein sollte, im Wege der Submission zu verdingen.

Zu diesem Zwecke haben wir einen Termin für die Westpreußischen Garnison-Orte:

Danzig, Graudenz, Thorn, Conitz, Bischofswerder, Elbing, Dt. Eylau, Freistadt, Neuenburg, Riesenburg, Rosenberg, Pr. Stargardt und Strasburg

auf:

Donnerstag, den 22 October c., in Danzig,

wohin wir einen Commissarius deputiren werden, für die Ostpreußischen und Litthauischen Garnison-Orte oder Bedarfs-Punkte:

Königsberg, Pillau, Insterburg, Angerburg, Bartenstein, Braunsberg, Drengfurth, Pr. Eylau, Gumbinnen, Memel, Ortelsburg, Osterode, Rastenburg, Saalfeld, Tilsit, Wartenburg, Wehlau, Pr. Holland, Jurgaitschen, Sperling, Ragnit, Kattenau und Brakupöhnen

auf:

Mittwoch, den 28. October c., in Königsberg

angesetzt.

Wir fordern Producenten und andere Lieferungs-Geneigte hierdurch auf, ihre Offerten resp. bis zum 21. October c. nach Danzig, unter Adresse des dortigen Königlichen Proviant-Amts und bis zum 27. October c. nach Königsberg, unter Adresse der unterzeichneten Behörde gelangen zu lassen und das Couvert mit der Bezeichnung:

„Submission wegen Naturalien-Lieferungen"

zu versehen, damit es bis zum Termine uneröffnet bleibe.

Die Eröffnung und Registirung der Submissionen erfolgt resp. am 22. October c. im Geschäfts-Lokale des Königlichen Proviant-Amts in Danzig und am 28. October c. in unserm Geschäftslokale zu Königsberg, an beiden Orten Vormittags 10 Uhr. Mit denjenigen Concurrenten, welche annehmbare Forderungen machen und in den Terminen bis Mittags 12 Uhr persönlich erscheinen, oder gehörig legitimirte Bevollmächtigte senden, wird auf Verlangen weiter unterhandelt, von den übrigen Submittenten aber angenommen werden, daß sie von den schriftlich gemachten Forderungen nichts ablassen wollen.

Die Lieferungs-Bedingungen und die erforderlichen Naturalien-Quantitäten für jeden Ort können täglich eingesehen werden:

a) bei der unterzeichneten Intendantur,

b) bei den Proviant-Aemtern resp. Magazin-Verwaltungen zu Königsberg, Danzig, Graudenz, Thorn, Pillau, Insterburg, Tapiau, Mewe und Marienburg,
c) bei den Magisträten zu Angerburg, Bartenstein, Braunsberg, Drengfurth, Pr. Eylau, Gumbinnen, Pr. Holland, Memel, Ortelsburg, Osterode, Rastenburg, Saalfeld, Tilsit, Wartenburg, Wehlau, Ragnit, Conitz, Bischofswerder, Culm, Elbing, Dt. Eylau, Freistadt, Neuenburg, Riesenburg, Rosenberg, Pr. Stargardt und Strasburg.

Die Submissionen müssen folgende Angaben deutlich enthalten:
1) Vor-, Zuname und Wohnort des Submittenten.
2) Bezeichnung der Orte, für welche Offerten gemacht und wenn sie auf Partie-Lieferungen an Königliche Magazine gerichtet werden.
„Die bestimmte Angabe der Naturalien-Quantitäten zu deren Lieferung Submittent sich verpflichtet, so wie des Termins, bis zu welchem sie erfolgen soll.“
3) Die Preis-Forderung nach Preußischem Courant und zwar für den Scheffel Roggen oder Hafer, der an Königliche Magazine geliefert wird, zu 16⅔ Metzen, dagegen für den Scheffel Hafer, dessen Distribution direct an die Truppen erfolgt, zu 16 Metzen, für ein Brod zu 6 Pfunden, für den Centner Heu zu 110 Pfunden, für das Schock Stroh zu 1200 Pfunden.

Submissionen, in welchen diese Erfordernisse fehlen, müssen unberücksichtigt bleiben.

Königsberg, den 1. Oktober 1840.

Königl. Intendantur ersten Armee-Corps.

Verlobung.

5. Die Verlobung meiner jüngsten Tochter Louise, mit Theodor Woyke, zeige Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst an.

Troyl, den 6. October 1840. Johanna Schmidt.

Todesfall.

6. Sanft entschlief heute früh um 8 Uhr zu einem bessern Erwachen in seinem 85sten Lebensjahre an Altersschwäche unser geliebter Bruder

Johann Daniel Buse.

Wer unser häuslich zufriedenes Geschwisterleben kannte, wird unsern Schmerz zu würdigen wissen und uns seine stille Theilnahme nicht versagen, um deren wir, durch diese Anzeige, in Stelle besonderer Meldung allen Freunden und Bekannten bitten. Die Geschwister Buse.

Danzig, den 7. October 1840.

Anzeigen.

7. In Folge der uns so eben zugekommenen Anzeige des Herrn Kreis-Thier-

arztes **Dr. Wagenfeld**, daß derselbe als Repetitor an die Königl. Thierarzneischule zu Berlin berufen sei und deshalb die Verwaltung des Danziger Ortsvereines unserer Gesellschaft dem Herrn Bureau-Gehülfen Mahnke in Danzig übergeben habe, berichtigen wir unsere Anzeige vom 14. v. M. dahin, daß wir die in Danzig wohnhaften Mitglieder unserer Gesellschaft auffordern, sich wegen Empfangnahme des Jahresberichtes und sonstiger Rücksprache bei dem genannten Herrn Mahnke, wohnhaft Thornschen Weg № 523. zu melden.

Praust, den 23. September 1840.

Der Ausschuß der Mäßigkeits-Gesellschaft des Danziger Kreises.

Treuge. Gehrt. J. Heyer.

Braunschweig. Götz. Hein. Klaaßen. Meller. Prohl. Pustar. Schleicher. Zimmermann.

8. Gründlicher Unterricht im Polnischen ertheilt der Lehrer v. Wasielewski, Pfefferstadt № 254.

9. Langgarten № 60., auf dem Regierungshofe, werden alle Arten Hüte und Hauben aufs modernste und billigste verfertigt.

10. Der Tanzunterricht in meiner Schulanstalt, Burgstraße № 1669, wird auch in diesem Jahre wieder ertheilt. Theilnamlustige bitte ich sich im Laufe dieses Monats mit mir darüber zu besprechen. J. Schweitzer.

11. **Tanz-Unterricht.**

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich meinen Tanzunterricht beginnen werde. Das Nähere Tobiasgasse № 1862.

F. E. Sawalisch, Tanzlehrer.

12. In unserm Journalcirkel von circa 20 Journalen, sind die beiden Plätze frei, wobei, außer der gewöhnlichen Sendung von 2 Heften, 2 Mal wöchentlich, die Berliner Modenbilder von Sonnabend, welche Montag ankommen, gleich nach Ankunft auf einen halben Tag mitgetheilt werden. Preis 1 Rthlr. pro Quartal. — Wer sich auf ein ganzes Jahr mit 4 Rthlr. abonnirt, erhält dabei **ein nach eigener Wahl und nach Belieben täglich zu wechselndes Freibuch.**

Die Schnaaseſche Leihbibliothek, Langenmarkt № 433.

13. Ein junger Mann sucht als Aufseher bei Kindern oder als Schreiber ein Unterkommen. Das Nähere altstädtschen Graben № 1299.

14. Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine bisher auf dem Schnüffelmarkt bestandene Manufactur-Waaren-Handlung mit dem heutigen Tage in dem Hause in der Langgasse № 398., der Beutlergasse gerade gegenüber, eröffnet habe, und erlaube mir die Bitte um recht zahlreichen Besuch.

Den 8. October 1840. A. J. Kiepke.

Statüen, Büsten, Vasen u. s. w., die beschädigt worden, werden reparirt, weiß und zart erneuert, auch polirt, fehlende Stückchen künstlich ersetzt, Scheibenrittergasse № 1249., beim Schlosserm. Herrn Donath.

16. **30 Thaler Belohnung.**

Auf dem Gute Gumenz in Pommern sind in der Nacht auf den 27. September aus meinem Bureau circa 120 Thaler in diversem Preuß. Courant, in einer Rolle und 3 Geldbeuteln vertheilt, entwendet. Da es wahrscheinlich, daß sich der Thäter damit nach Danzig wendet, so zeige ich solches hierdurch an, und sichere Demjenigen, der mir zum Wiedererlangen verhelfen kann, obige Belohnung. Als besondere Kennzeichen sind zu bemerken, eine lange Börse von grün schattirter Seide, mit Goldperlen gestrickt, und ein kurzer Perlen-Beutel von weiß, grün, lila und Gold- und Stahlperlen mit Bronze-Schloß und Perlmuttertroddel, worin außer circa 18 Thaler Courant sich auch noch ein französisches Goldstück aus der Revolutionszeit, auf einer Seite eine Säule mit der Freiheitsmütze und dem Hahn, und auf der andern Seite einen Eichenkranz und dem Werth des Goldstücks, in Livres, ausgedruckt, befand.

v. Kameke,
General-Lieutenant.

17. Eine Frau, die in der feinern Kochkunst geübt ist, wünscht bei Herrschaften außer dem Hause Beschäftigung. Das Nähere Häkergasse № 1471.

18. Heute, den 8. d., werden die Steyerschen Alpensänger M. Koschak und A. Baldes zum vorletzten Male im Schahnasjanschen Garten ein Konzert zu geben die Ehre haben. Anfang 4 Uhr. Entree 2½ Sgr.

19. Freitag, den 8. October, Vormittags um 10 Uhr, wird am alten Seepackhofe durch öffentliche Auction gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden altes Brennholz verkauft.

20. Freitag, den 9. October c. ist das Winterlocal der Ressource Einigkeit geöffnet.

Der Vorstand.

21. Ich wohne jetzt Heil. Geistgasse No. 983.

J. C. Moritz, Missionair.

22. Für einen alten aber brauchbaren Ofen findet man Heil. Geistgasse No. 918. einen Käufer.

Vermiethungen.

23. Die Wohnung Kohlengasse № 1033. ist sogleich zu vermiethen und zu beziehen. Näheres Heil. Geistgasse № 1017.

24. Das Sarg-Magazin Tischlergasse No. 572., in welchem mehrere Jahre das Tischlergewerbe betrieben worden, ist zu vermiethen.

Auctionen.

25. In der Auction auf Kneipab, den 8. October d. J., werden gleich nach dem Verkauf der Schweine, zwischen 11 und 12 Uhr Vormittags, 12 fette Weideochsen an den Meistbietenden versteigert werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

26. **Auction im Jäschkenthale.**

Freitag, den 9. October d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen auf Verlangen des Herrn Testaments-Exekutors folgende zur Johann Bendickschen Nachlaß-Masse gehö-

renden Gegenstände im Bendickschen Grundstücke im Jäschkenthal durch Auction verkauft werden:

1 goldne Taschenuhr mit Pettschaft, 1 goldene Tuchnadel mit Amathisten, 7 gold. Ringe, silb. Eß-, Thee-, Papp- und Vorlegelöffel, 1 silb. Zuckerkorb, silberne Zuckerzangen, Theesieb, Strickhaken und Strickstiefel, 2 silb. Salzschaufeln und noch andere Gold- und Silbersachen, 1 engl. 8 Tage gehende Stubenuhr, 1 Wanduhr, mahagoni, birkne u. gestrich. Meubeln aller Art, 1 Klavier, 5 Ober- u. 6 Unterbetten, 3 Pfühle, 11 Kissen, Matratzen, viel Leib-, Tisch- und Bettwäsche, 1 blau seidener Frauenpelz mit Marder, 1 grüner Frauenpelz, 1 Marder-Pelzkragen, 1 Barannenpelz, 1 Wildschur, 1 Schlafpelz, Herren- und Damen-Kleidungsstücke in Tuch, Seide und anderen Stoffen, diverses Irdengeräth, Porzellan, Fayance, Gläser und Glasgeschirr, viel Kupfer, Messing, Zinn, Blech und Eisen. Ferner 1 Kuh, 1 eichne Mangel nebst Tisch, 2 Spazierwagen, 1 Jagd- und 1 Kastenschlitten, 1 completter beschlag. Arbeitswagen mit Dungbrettern u. Leitern, div. lederne Blankgeschirre u. Zäume, Halfter, Arbeitssielen, Halskoppeln, Reitsattel, Häckfellade, Futterkasten, mehre eis. Holz- u. andere Ketten, Pflüge u. div. andere Ackergeräthe u. Stallutensilien, 1 Schlittengeläute, 1 blau tuchene Schlittendecke mit Pelz, 3000 Stück neue Ziegel, 8 Klafter Büchenholz, birkne und fichtne Dielen, 1 Parthie Klebpfosten, 1 Badewanne mit eisernen Bänden, Flinten, Pistolen, 8 Kirschbaumnetze, 1 hohes Malven-Gewächs im Küven mit Eisen beschlagen, 70 verschiedene Topfgewächse, alte Bretter, Haus- und Küchengeräthe aller Art und sonst noch vielerlei nützliche Sachen mehr.

J. T. Engelhard, Auctionator.

27. Mittwoch, den 14. October d. J., sollen auf gerichtliche Verfügung im Auctions-Lokal, Jopengasse № 745., eine Quantität Tuche und Boie durch Auction verkauft werden, als: bronce, olive, blaue, graue, braune, schwarze, dunkelsandfarbne, grüne, gestreifte und Pomeau-Tuche, div. Kalmuke, Boie, Flanelle, Mantelfutterzeug, Coating, Decken und Hosenzeug.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

28. Eine Parthie vorzüglich schöne birkne Fournire ist 4ten Damm № 1537. zu äußerst mäßigen Preisen zu haben.

29. Langefuhr im deutschen Hause sind mehrere alte Oefen billig zu verkaufen.

30. Eine Sendung der neuesten pariser Hüte, Hauben, Aufsätze, Bandeaux und und Coiffuren, zu Bällen, gingen wieder ein bei F. L. Fischel, Langgasse.

31. Ein Kleiderspind 3 Rthlr., büchne Stühle a 20 Sgr., 1 Zähltisch mit Spinde 3 Rthlr., steht Frauengasse No. 874. zum Verkauf.

32. Paradiesgasse No. 879. ist ein polirter Tisch billig zu verkaufen.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

33. Nothwendiger Verkauf.

Das zur Kürschnermeister Friedrich Wilhelm Reichertschen Concurs-

Masse gehörige, sub № 257. des Hypothekenbuchs der Stadt Marienburg belegene Wohnhaus, abgeschätzt auf 539 Rthlr. 16 Sgr. 4 Pf., zufolge der nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 11. Dezember c. 10 Uhr Vormittags

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Marienburg, den 15. August 1840.

Königliches Landgericht.

34. **Nothwendiger Verkauf.**

Königl. Land- und Stadtgericht zu Tiegenhoff.

Das der Wittwe Tornier gehörige Grundstück Neuteich № 94., bestehend aus einem Wohnhause nebst Stall und Hofraum, abgeschätzt auf 432 Rthlr. 7 Sgr., soll in termino

den 11. Januar 1841, Vormittags 11 Uhr,

in Neuteich subhastirt werden.

Edictal - Citation.

35. Nachdem von dem hiesigen Königl. Land- und Stadt-Gericht über das Vermögen des Kaufmanns Johann Wilhelm Gaede zu Monbrillant bei Pelonken der Concurs eröffnet worden, so wird zugleich der offene Arrest über dasselbe hiemit verhängt, und allen und jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, hiemit angedeutet: demselben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen; vielmehr solches dem gedachten Stadtgericht fördersamst getreulich anzuzeigen, und, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern; widrigenfalls dieselben zu gewärtigen haben:

daß, wenn demohngeachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden sollte, solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, im Fall aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen, dieselben verschweigen oder zurückbehalten sollte, er noch außerdem seines daran habenden Unterpfand- und andern Rechts für verlustig erklärt werden soll.

Danzig, den 18. September 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Schiffs - Rapport.

Den 15. September angekommen.

J. F. Backer — Margarethe Agnes — Amsterdam — Ballast. Ordre.
C. Scheel — Autora — Pembroke — Ballast. Rheederei.

Gesegelt.

L. Pronck — Dortrecht — Saat.
M. Mulder — Amsterdam — Getreide.
C. Kohn — Bremen — Holz.
J. H. Permin — Woolwich — Holz. Wind O.

Den 16. September angekommen.

R. Hardy — Laurel — London — Ballast. F. & W. Ludwig.

Gesegelt.

H. F. Sartorius — London — Holz.
S. S. Brandt — Hull — Holz und Bier. Wind S. W.

Den 18. September angekommen.
J. H. Schievelbein — Oceanus — Swinemünde — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

J. F. Meincke — Toulon — Holz.
M. F. Jancke — London — Holz und Bier.
S. Anderson — Norwegen — Ballast. Wind S.

Den 19. September angekommen.

G. Hall — Sisters — Aberdeen — Ballast. Albrecht & Co.
F. W. Völtz — Mathilde — Paimbouf — Ballast. Ordre.
H. Velthius — Engeline — Amsterdam — —

Gesegelt.

H. Block — Stettin — div. Güter.
S. J. Pottlich — Sheerneß — Holz.
T. D. Faber — Bremen —
H. Bercke — Petersburg — Getreide.
G. L. Brouwer — Holland —
J. de Vreede — Holland —
B. C. Behrends — Jersey — Wind N. O.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 2. bis incl. 5. October 1840.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 363$\frac{53}{60}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 123$\frac{3}{10}$ Lasten unverkauft und 6$\frac{1}{2}$ Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	95	13$\frac{2}{3}$	—	—	—	128$\frac{11}{12}$
	Gewicht, Pfd.	129—132	118—131	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	154$\frac{2}{3}$	77—78$\frac{1}{3}$	—	—	—	90—100
Unverkauft	Lasten: . .	77	45$\frac{7}{15}$	—	—	—	1$\frac{5}{6}$
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	73	40	—	gr. 30 kl. 27	21	48

Thorn sind passirt vom 30. Septbr. bis incl. 2. Octbr. 1840 und nach Danzig bestimmt:
99 Last 29 Scheffel Weizen.
27 Last 4 Scheffel Roggen.
2 Last Fischerborke.